

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lische Kanonenboote auf dem Tigris. — An der Isonzo- und Tiroler Front Geschützfeuer. — Die Montenegriner von den österreichisch-ungarischen Truppen bei Celebic geschlagen. — Englisch-französischer Kriegsrat in Calais

6. Dezember.

Erfolgreiche Unternehmen der deutschen Truppen bei Berry au Bac sowie bei Aubérive. — Die Verbündeten besetzen Ipek. — Rückzug der Franzosen aus dem Erna-Wardar-Bogen. — Zurückweichen italienischer Angriffe an der Isonzo-front. — Sieg der österreichisch-ungarischen Truppen über die Montenegriner im Karstland der Pestera. — Österreichisch-ungarische Erfolge zur See. — Türkische Vieh- und rumänische Getreideeinfuhr nach Deutschland gesichert. — Friedenskundgebung des Papstes Benedikt XIV. — Chinesische Unruhen in Schanghai.

Ereignisse zur See.

Wien, 6. Dezember. Amtlich wird verlautbart: Am 5. laufenden Monats früh hat unser Kreuzer „Novara“ mit einigen Zerstörern in San Giovanni di Medua drei große und zwei kleine Dampfer, fünf große und viele kleine Segelschiffe, während sie Kriegsvorräte landeten, durch Geschützfeuer versenkt. Einer der Dampfer flog in die Luft. Die Flottille wurde dabei von etwa zwanzig Geschützen am Lande sehr heftig, aber erfolglos beschossen.

Nahе davon hat S. M. Schiff „Warasdiner“ das französische Unterseeboot „Fresnel“ vernichtet und den Kommandanten, den zweiten Offizier und 26 Mann gefangengenommen.

Eine andere Flottille hat in der Nacht auf den 23. November einen mit drei Geschützen armierten Dampfer und einen größeren Motorsegler, beide italienisch, voll beladen auf der Fahrt von Brindisi nach Durazzo versenkt. Die Überlebenden des Dampfers, darunter vier von der Kriegsmarine, gefangengenommen, die Besatzung des Motorseglers in Booten freigelassen.

Flottenkommando.